

BGVO – Abiturverordnung berufliche Gymnasien

§ 15 Notengebung und Punktesystem

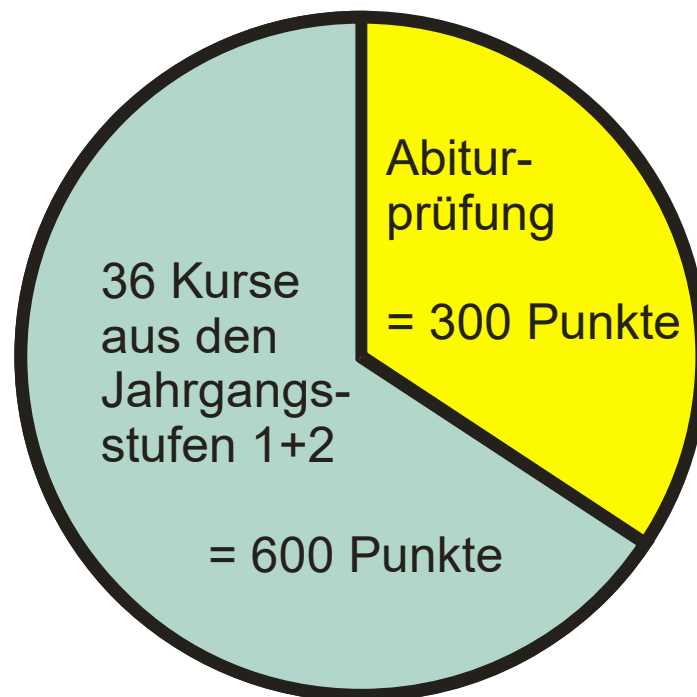
(1) In den Jahrgangsstufen sowie in der Abiturprüfung werden die Leistungen mit den herkömmlichen Noten und den ihnen zugeordneten Punkten bewertet. Dabei entspricht

die Note "sehr gut" je nach Notentendenz,	15/14/13	Punkten
die Note "gut" je nach Notentendenz,	12/11/10	Punkten
die Note "befriedigend" je nach Notentendenz,	09/08/07	Punkten
die Note "ausreichend" je nach Notentendenz,	06/05/04	Punkten
die Note "mangelhaft" je nach Notentendenz,	03/02/01	Punkten
die Note "ungenügend"	0	Punkten

Es werden nur ganze Noten und volle Punkte vergeben.

(5) Mit der Note "ungenügend" (0 Punkte) bewertete Kurse gelten als nicht besucht.

Gesamtqualifikation 900 Punkte



9 Fächer * 4 Kurse (Halbjahre) = 36 Kurse
 (Es werden 10-12 Fächer besucht. Es können maximal 40 Kurse eingebracht werden.)

Im Kursbereich sind die 4 Kurse des Profilsfachs (GMT, IT, Mech) doppelt gewichtet, darum Faktor 40.
 Mit $40 \cdot 15$ Punkte = 600 Punkte.

Prüfung:
 $15 \text{ Punkte} \cdot 4 \text{ fach} \cdot 5 \text{ Prüfungen} = 300$

In allen 3 Aufgabenfeldern:

- I. sprachlich-literarisch-künstlerisch (Deutsch, Fremdsprachen)
- II. gesellschaftswissenschaftlich, (Religion/Ethik, Geschichte mit Gemeinschaftskunde)
- III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch (Schwerpunktfach, Mathematik, Physik, Chemie, Informatik)

Abrechnung der Kurse ab Abitur 2024

AF	Fächer	J1/1	J1/2	J2/1	J2/2	Summe
I (spra)	Deutsch (eAN/gAN)	09	10	08	05	
	Englisch F 3.PF	12	11	06	11	
	Franz N / Spanisch N	07	05	06	08	
II (ge)	Geschichte mit GK 5.PF	08	03	07	06	
	Religion/Ethik	12	03	11	13	
III (math.-)	GMT/IT/Mech (2x) 1.PF	04	10	07	06	
	Mathematik (gAN/eAN) 2.PF	09	08	10	11	
	Physik oder Chemie	05	06	04	03	
	Laborübungen (Ph/Ch)	11	11	11	11	
	Informatik	14	15	12	15	
ohne	Sport	15	13	13	14	
≡	Sondergebiete der Techn.	10	15	-	-	
=	Wirtschaftslehre	-	-	-	-	
=	Seminarkurs 4.PF	(12)	(12)	-	-	

Jeder Schüler muss mindestens 36 Kurse abrechnen. Davon dürfen maximal 20% (7,2>7) Unterkurse sein. Die Punkte im Profulfach (GMT/IT/Mech) werden doppelt berechnet (Faktor 40).

Die Mindestpunktzahl zum Bestehen des Abiturs beträgt 200 (ein Drittel von $40 \cdot 15 = 600$). Alle Fächer von Deutsch abwärts bis Sport sind Pflichtfächer, die besucht werden müssen. (Ausnahme: Englisch ist für Schüler, die Französisch/Spanisch belegen müssen, Wahlfach.) **Gelb** markierte Fächer müssen nicht nur besucht, sondern auch abgerechnet werden. Unabhängig von der pflichtgemäßen Abrechnung bestimmter (gelb gefärbter Fächer) muss jeder Schüler alle Kurse seiner 5 Abiturprüfungsfächer abrechnen. (hier 28 Kurse)

Die **grün** markierten Felder sind die Kurse, die mindestens hinzugerechnet werden müssen, um auf 36 Kurse, die Mindestzahl der abzurechnenden Kurse, zu kommen. (hier 8 Kurse) Das Seminarkursergebnis kann entweder in zweifacher Wertung bei den Kursen oder wie bei unserem Beispiel in vierfacher Wertung im Abiturblock abgerechnet werden. Ein Schüler kann aber auch mehr als 36 Kurse einbringen. Damit erhöht sich auch die Zahl der zulässigen Unterkurse. Bringt ein Schüler 40 Kurse ein, dann kann er 8 Unterkurse haben.

Wenn 36 bis 40 Kurse eingebracht werden, wird die Punktesumme dieser Kurse durch die Anzahl der eingebrachten Kurse dividiert. Der Quotient wird danach mit 40 multipliziert. Im vorliegenden Fall ergeben sich folgende Abrechnungsmodelle:

Variante 1: 36 Kurse, davon 4 Unterkurse, mit einer Gesamtsumme von 330 Punkten.

Variante 2: Der Schüler bringt zusätzlich die **blau** markierten Kurse mit 45 Punkten, also insgesamt 40 Kurse ein. Das ergibt $375 / 44 \times 40 = 340,9 = 341$ Punkte, also 11 mehr.

Wahlmöglichkeiten

1. Entweder Deutsch oder Mathematik
im erhöhten Anforderungsniveau eAN (5stündig).
Dieses ist automatisch das zweite Prüfungsfach.
2. Das andere Fach ist dann
im grundlegenden Anforderungsniveau gAN (4stündig mit weniger Stoff)
3. Wahl zwischen Physik oder Chemie und Laborübungen (3+2 Stunden)
4. Abwahl von Religion → Ethik. ABER keine Abprüfung in diesem Fach mehr möglich
5. Abwahl von Englisch, wenn eine weitere Fremdsprache belegt ist (s.u.).
6. Abwahl von „Sondergebiete der Technik“

Englisch abwählen?

Schüler, die Französisch N / Spanisch N besuchen, können wählen, ob Sie Englisch F behalten oder abwählen.

Wird Englisch behalten, hat man 2 oder 4 Kurse mehr. Man kann dafür 4 Kurse Religion oder 4 Kurse Sport oder 2 Kurse von Informatik nicht werten lassen.

Eine Fremdsprache muss mit allen vier Kursen abgerechnet werden, egal ob Englisch, Französisch oder Spanisch. Ist Französisch/Spanisch die zweite Fremdsprache, müssen 2 der 4 Kurse abgerechnet werden.

Beispiele:

- 4 Kurse Englisch und 2 Kurse Spanisch (da 2. Fremdsprache)
- kein Englisch und 4 Kurse Spanisch
- 4 Kurse Englisch und nichts weiter, da 2. Fremdsprache schon erledigt ist.

Besondere Lernleistung / Seminarkurs / SIA

Der Seminarkurs bzw. die Schüler-Ingenieur-Akademie zählt wie der Schülerwettbewerb und das Schülerstudium als „Besondere Lernleistung“ und wird in der Jgst 1 mit 3 Wochenstunden durchgeführt. Die Endnote ergibt sich aus vier Teilnoten: Erstes Halbjahr, zweites Halbjahr, Kolloquium und Dokumentation. Er kann wie folgt abgerechnet werden:

1. Nicht belegt
2. Belegt, aber ohne Abrechnung
3. Als zwei Kurse im Kursblock (Punkte werden verdoppelt)
4. Als Ersatz einer Prüfung im Prüfungsblock (Punkte werden vervierfacht)

Fach-Wahlbogen für die Jahrgangsstufe 1 und 2

(diese Wahl gilt für 4 Halbjahre)

Abgabe: Mo, 24. Juni 2024 (Klassensprecher)

<u>Nachname, Vorname</u>	Schwerpunkt
	G () I () M ()

Fach (Wochenstunden)	Wahl (Kreuz)	Wochenstunden	
Deutsch eAN (5)			
Deutsch gAN (4)			
Englisch F (4)			
Französisch N (4)			
Spanisch N (4)			
Geschichte mit Gemeinschaftskunde (2)	X	2	
Evangelische Religion (2)			
Katholische Religion (2)			
Ethik (2)			
			Wechsel des Religionsunterrichts/Ethik seit der Eingangsklasse (keine Prüfung möglich!)
Gestaltungs- und Medientechnik (5+1)			
Informationstechnik (5+1)			
Mechatronik (5+1)			
Mathematik eAN (5)			
Mathematik gAN (4)			
Physik (3) + Laborübungen (2)			
Chemie (3) + Laborübungen (2)			
Informatik (2)	X	2	
Sport (2)	X	2	
Sondergebiete der Technik (2)			
Seminarkurs / SIA (3)			

Summe Wochenstunden _____

(Schüler, die nach der 9. Klasse vom Gymnasium kommen, brauchen im Schnitt 32 Wochenstunden in 3 Jahren.)

Villingen-Schwenningen, _____
Ort, Datum

Unterschrift

Ob die von Ihnen gewählten Kurse zustande kommen, hängt letztlich von der Lehrerversorgung ab. Die Wahl ist für 2 Jahre verbindlich. Eine Umwahl/Abwahl ist nach einem Jahr in Einzelfällen möglich.